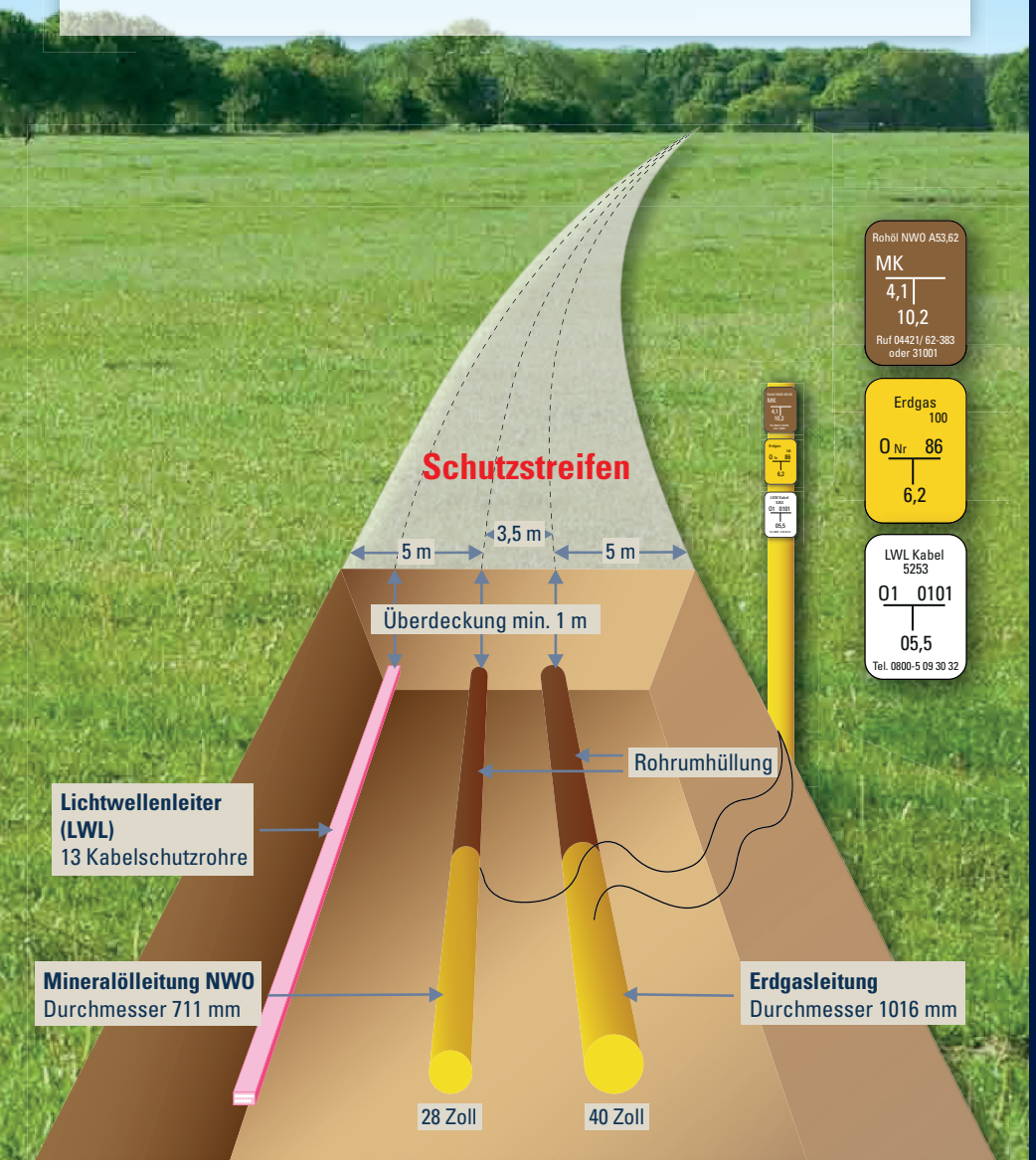
Informieren Sie uns!

Pipelines sind das sicherste Transportmittel. Dennoch kann es durch äußere Einwirkungen zu eventuellen Störungen kommen. Informieren Sie uns, wenn Sie Besonderheiten bemerken und die Sicherheit gefährdet zu sein scheint. Bitte lesen Sie dieses Informationsblatt sorgfältig durch und helfen Sie uns, damit die Pipeline auch in Zukunft sicher bleibt.

Unsere Telefonnummern:
04421/62-383 oder 04421/31001
Wir sind Tag und Nacht erreichbar, die Kosten werden Ihnen ersetzt!



Sicher. Verlässlich. Relevant.

Umschlag · Lagerung · Durchleitung

Versorgung von Nord- und Westdeutschland.

Nord-West Oelleitung

Es geht um die Pipeline!

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle Betreiber, die Behörden und der Gesetzgeber sind ständig bestrebt, den hohen Anforderungen an die Sicherheit der Pipelines gerecht zu werden. Ein hoher technischer Aufwand hat sie zum sichersten Transportmittel gemacht. Dennoch ist die Einwirkung durch Dritte die häufigste Ursache für Pipelineschäden. Dem Schutz der Leitungen dienend, liegen diese daher in einem mindestens 10 Meter breiten Schutzstreifen, siehe Abbildung auf der Vorderseite. Die hier dargestellten Pipelines verlaufen von Wilhelmshaven nach Wesseling bei Köln (28"-Mineralölleitung, Länge 353 km) und von Barßel nach Hünxe (40"-Erdgasleitung, Länge 190 km). Durch die Leitung nach Wesseling werden jährlich maximal 16,3 Mio. Tonnen Mineralöl transportiert. Durch die Leitung nach Hünxe wird Erdgas geleitet. Die Leitungen liegen im Abstand von ca. 3,5 Metern parallel im Boden und befördern ihr Gut mit bis zu 65 bar Druck. Neben dem zusätzlich in der Grafik dargestellten Lichtwellenleiter-Faserbündel (LWL) verlaufen innerhalb des Schutzstreifens streckenweise verschiedene weitere Leitungen parallel zur Mineralölleitung. Sie alle sind in regelmäßigen Abständen oberirdisch durch gelbe Schilderpfähle markiert. Nicht die Pfähle selbst, sondern die Angaben auf den Schildertafeln geben Aufschluss über den exakten Verlauf der Leitungen. Außerdem finden sich Angaben über den Betreiber, das Fördermedium und wichtige Telefonnummern auf den Tafeln.

Unwissenheit oder Unachtsamkeit bei Arbeiten innerhalb des Schutzstreifens können zu Beschädigungen führen. Um Pipelineschäden zu vermeiden, bitten wir um Ihre Mithilfe, damit wir das hohe Maß an Sicherheit weiterhin gewährleisten können. Kommt es zu Schäden an der Leitung, verantwortet diese der Verursacher, denn ein Ölaustritt stellt eine erhebliche Umweltbeeinträchtigung dar.

Beachten Sie daher bitte folgende Punkte:

- Innerhalb des Schutzstreifens darf nicht gebaut werden! Sollten Sie Bauarbeiten im Schutzstreifen planen, sind diese frühzeitig vor Baubeginn mit uns abzustimmen. Auch wenn Sie Bauarbeiten in der Nähe des Schutzstreifens planen, die sich auf die Leitungen auswirken könnten, nehmen Sie unbedingt Kontakt mit uns auf. Wir zeigen Ihnen genau, wo die Pipelines liegen, denn nicht jedes Hindernis ist ein Stein. Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei.
- Sollten Sie ungewöhnliche Vorgänge im Schutzstreifen beobachten, dann zögern Sie nicht, uns diese zu melden. Die Kosten werden Ihnen erstattet. Sollten Sie damit einen Schaden verhindert oder als Erster einen nachweislichen Ölaustritt gemeldet haben, gewähren wir zusätzlich noch eine Prämie.
- Pflanzen, deren Wurzeln die Rohrumhüllung beschädigen könnten, sind aus dem Schutzstreifen fernzuhalten.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Rufen Sie einfach an, schreiben Sie uns oder informieren Sie sich auf unserer Homepage. Auf eine weiterhin gute Nachbarschaft!

Dr.-Ing. Jörg Niegsch
Geschäftsführer

Sicher.
Verlässlich.
Relevant.

Nord-West Oelleitung GmbH
Zum Ölhafen 207
26384 Wilhelmshaven
Telefon Zentrale: 04421/62-0

Tag und Nacht erreichbar:
Tel.: 04421/62-383 oder 04421/31001
www.nwowhv.de
info@nwowhv.de

Umschlag · Lagerung · Durchleitung

Nord-West Oelleitung